

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Schule der Frauen

Molière

Mannheim, 1892

Auftritt X und letzter Auftritt

[urn:nbn:de:bsz:31-89686](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-89686)

Chrifald.

Ei, ihr beliebt zu spassen.
Ein Häubchen, groß genug für ein vierjährig Kind,
Wenn dies zur Jungfrau reist, verkleinert sich geschwind.

Dront.

Gleichviel; wir jehn erfreut nach so viel langen Jahren
Vor unjern Augen das Geheimnis offenbaren.

Chrifald (zu Arnulf).

Ich kann begreifen, wie ihr bei der Sache leidet;
Doch glaub' ich, daß es sich zu eurem Glück entscheidet.
Dünkt's euch ein solches Gut, daß euch die Hörner fehlen,
So ist der beste Weg, sich gar nicht zu vermählen.

Arnulf (geht in Verzweiflung fort, ohne sprechen zu können).

Uff!

Dritter und letzter Auftritt.

Enrico, Dront, Chrifald, Agnes, Soraz.

Dront.

Was bedeutet's, daß er lautlos so entweicht?

Soraz.

Jetzt wird von allem dem uns die Erklärung leicht.
Der Zufall hatte schon an diesem Ort vollzogen,
Was eure Weisheit so schön hatte vorerwogen.
Es knüpfte mich bereits mit Herz und Geist und Mund
An dieses schöne Kind ein süßer Liebesbund.
Es ist dieselbe, die ihr sucht; mein Widerstreben
Fällt weg und wird euch nicht mehr Grund zum Aerger geben.

Enrico.

Sie ist's: kein Zweifel mehr, sobald ich sie nur sah!
Und noch steh' ich entzückt von ihrem Anblick da.
Mein Kind, ich widersteh' nicht mehr dem Herzenstrieb — —
(Er umarmt Agnes.)

Chrisald.

Dem Beispiel folgt' ich gern, mein Bruder, und ich bliebe
Nicht hinter dir zurück; doch, wie? so öffentlich?
Viel besser doch entwirrt all dies im Hause sich.
Dort zahlen wir dem Freund auch seine Vaterpflege
Und streu'n dem Himmel Dank, der führt die besten Wege.

Magdalene (tritt vor mit einer Schaar junger Landleute).

So sei's, dem Himmel Dank und seiner treuen Wacht!
Die Jugend unsres Dorfs, die hab' ich mitgebracht:
Sie schenkt dem Pflegekind hier einen Korb mit Eiern
Und will durch Spiel und Tanz sein Ehverlöbniß feiern.

Zwei Mädchen stellen vor Agnes, die sich rechts hin zwischen Enrico
und Horaz gesetzt hat, den Korb nieder; andere überreichen Blumensträuße,
von denen sich Horaz einen großmächtigen an die Brust steckt; Chrisald,
Dront und Magdalene nehmen auf der Bank zur Linken Platz; Alan und
Georgette erscheinen wieder im Hintergrund, wo sich noch einiges Volk an-
sammelt, und es beginnt ein

✧ **Ballet** ✧

(Gavotte),

das die ganze Handlung schließt und mit einem Hochruf endigt.

